



Begleitbericht zum

Budget 2026

Einführung

Der Artikel 12 Absatz 6-bis des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12 sieht vor, dass die Schulen staatlicher Art der Autonomen Provinz Bozen ab dem 1. Januar 2017 die zivilgesetzliche Buchhaltung übernehmen und die diesbezüglichen Regelungen des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, folgen.

Das Wirtschaftsbudget und das Investitionsbudget sind die technisch-buchhalterischen Mittel, durch welche die Durchführung der strategischen Ziele unter Beachtung der institutionellen Vorsätze unmittelbar erreicht werden.

Das Budget der Schule wird in Ausübung ihrer Autonomie und im Einklang mit dem dreijährigen Bildungsangebot, welches mit Beschluss des Schulrates vom 16.10.2023, Nr. 13 genehmigt wurde, erstellt.

Die gesetzlichen Verweise sind:

- Art. 17 GvD 118/2011 und Anlage 4/1 Punkt 4.3
- Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art der Autonomen Provinz Bozen (erlassen mit Dekret des Landeshauptmannes Nr. 38/2017 und abgeändert mit Dekret des Landeshauptmannes Nr. 20/2024)

Das Finanzbudget entspricht einer vorläufigen Gewinn- und Verlustrechnung und besteht aus den Positionen der dritten Stufe des Finanzkontenplans gemäß dem Stufenschema laut Anlage 6/2 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Das Investitionsbudget hat die Form einer vorläufigen Bilanz und besteht aus den Positionen der vierten Stufe der Vermögensrechnung laut dem Muster gemäß Anlage 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Allgemeine Informationen zum Sprengel:

Der Grundschulsprengel Vahrn verwaltet insgesamt 9 Grundschulen in drei Gemeinden mit derzeit 508 Schülern, welche auf 39 Klassen aufgeteilt sind.

Grundschule	Gemeinde	Anzahl Schüler/innen	Anzahl Klassen
			normal
Aicha	Natz-Schabs	40 Schüler/innen	3
Franzensfeste	Franzensfeste	22 Schüler/innen	2
Mittewald	Franzensfeste	22 Schüler/innen	2
Natz	Natz-Schabs	69 Schüler/innen	5
Neustift	Vahrn	65 Schüler/innen	5
Raas	Natz-Schabs	57 Schüler/innen	5
Schabs	Natz-Schabs	55 Schüler/innen	5
Schalder	Vahrn	21 Schüler/innen	2
Vahrn	Vahrn	157 Schüler/innen	10
		508 Schüler/innen	39 Klassen

Die Schülerzahlen schwanken leicht aufgrund von Zu- und Abwanderungen während des Schuljahres. Zur Berechnung der Beiträge für 2026 wird eine Schüleranzahl von 508 herangezogen. Am Grundschulsprenkel Vahrn unterrichten laut rechtllichem Plansoll 2025/2026 insgesamt 80 Lehrpersonen.

Als nicht unterrichtendes Personal arbeiten:

- eine Schulführungskraft in Vollzeit,
- eine Schulsekretärin in Teilzeit zu 28 h,
- eine Verwaltungssachbearbeiterin in Teilzeit zu 23 h,
- eine Verwaltungssachbearbeiterin in Vollzeit,
- zwei Sekretariatsassistentinnen in Teilzeit zu jeweils 19 h
- sechs Mitarbeiter*innen für Integration
- elf Schulwarte/-innen in umgerechnet 7,03 Vollzeitäquivalenten.

1. Das Finanzbudget 2026

Das berechnete Finanzbudget hebt die voraussichtliche Lage der Aufwendungen und Erträge in Kompetenz nach dem Prinzip des Bilanzausgleiches hervor.

Die Aufstellung des Finanzbudgets muss auf der Grundlage der wirtschaftlichen Kompetenz erfolgen, um den wirtschaftlichen Ausgleich (Erlöse gleich oder höher als die Aufwendungen), den Vermögensausgleich (die finanziellen Ergebnisse des Finanzbudgets müssen einen Ausgleich im Sinne der Erhöhung oder der Unveränderlichkeit des Nettovermögens der Schule zulassen und gewährleisten) und den finanziellen Ausgleich (die finanziellen Ergebnisse des Budgets müssen die benötigte Liquidität aufweisen, um die Ausübung des regelrechten Betriebs und des ordentlichen Geldflusses zu ermöglichen) zu garantieren.

Die Quantifizierung der Veranschlagung muss dem Prinzip der Vorsicht folgen. Im Finanzbudget werden nur die voraussichtlich kreditfähigen Einnahmebestände ausgewiesen, während sich die Kostenbestände nur auf jene beschränken, die eine wirtschaftliche Deckung finden und sich direkt auf die vorgesehenen Einnahmen beziehen.

Nachfolgend werden die Hauptposten der Erträge und der Aufwendungen, die das Finanzbudget der Schule bilden (jeweils in der dritten Stufe), erläutert.

Positive Gebarungsbestandteile / Einnahmen:

2.1.3 Einnahmen aus Zuwendungen und Beiträgen

Aufgrund einer vorsichtigen Planung kann hier mit Einnahmen von insgesamt **€ 118.258,00** gerechnet werden.

2.1.3.1 Laufende Zuwendungen	2025	2026	2027
Laufende Zuwendungen der öffentlichen Verwaltung	€ 108.098,00	€ 108.098,00	€ 108.098,00
<u>Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen:</u> Die Landesregierung hat mit Beschluss vom 30.01.2018, Nr. 79 und Nr. 850/2025, die Berechnungsgrundlagen im Rahmen der Zuteilungskriterien für die Zuweisung von Fonds an die Schulen festgelegt. Aufgrund dieser Zuteilungskriterien steht unserem Sprengel für 2026 ein Betrag von insgesamt € 53.258,00 zu. Bei der Auszahlung des Beitrages werden die Kosten zur Deckung der Telefonspesen und die Kosten für die zusätzlich bestellten Fachzeitschriften für Italienisch abgezogen. Wir gehen davon aus, dass ein Beitrag von € 49.758,00 überwiesen wird. Mit Mitteilung der Deutschen Bildungsdirektion vom 19.05.2021 wurde festgelegt, dass die Schulen für den Ankauf von Kopiergeräten/Multifunktionsgeräten eine Zuweisung je nach Schulgröße erhalten. Der Betrag für 2026 für den Grundschulsprengel Vahrn beläuft sich auf € 3.100,00. Die derzeitigen Kriterien für den Ankauf von Schulbüchern sehen einen Beitrag von € 45,00 pro Schüler*in und zusätzlich pro Klasse vor. Der Beitrag wird uns von der <u>Autonomen Provinz Bozen, Amt für Schulfürsorge</u> , aufgrund der Schüleranzahl überwiesen. Wir schätzen eine Einnahme von insgesamt € 22.860,00. Laut Mitteilung der Autonomen Provinz Bozen wurde festgelegt, dass wir eine Zuweisung für Integration für 2026 von € 1.900,00 erhalten. Die <u>Gemeinden</u> beteiligen sich an der Finanzierung des Lehr- und Verwaltungsbetriebes gemäß Abkommen für die Übernahme von Diensten der Schulen von Seiten der Landesverwaltung (1. Zusatzvereinbarung – Gemeindefinanzierung 2005) vom 06.12.2004 mit einem Pauschalbetrag von € 60,00 pro Schüler. Ausschlaggebend für den geschuldeten Beitrag pro Gemeinde ist die Wohnsitzadresse der Schüler*in.	€ 77.618,00	€ 77.618,00	€ 77.618,00
	€ 30.480,00	€ 30.480,00	€ 30.480,00

Der Schulrat hat in gemeinsamer Sitzung die Höhe der Schülerbeiträge für das Schuljahr 2025-2026 auf € 20,00 festgesetzt. Davon werden € 5,00 als Beitrag zum Ankauf von Arbeitsbüchern verwendet, € 15,00 für den Ankauf von Bastel- und Verbrauchsmaterial.

€ 10.160,00 € 10.160,00 € 10.160,00

Negative Gebarungsbestandteile /Aufwendungen:

Der Grundschulsprenkel Vahrn orientiert sich in seiner Arbeit am schuleigenen Dreijahresplan für das Bildungsangebot, welches im Schuljahr 2023/2024 ausgearbeitet wurde, für drei Jahre Gültigkeit hat und mit Beschluss des Schulrates vom 16.10.2023, Nr. 13 genehmigt wurde.

Einer der in unserem Dreijahresplan angeführten Schwerpunkte betrifft die **digitale Bildung**.

Digitale Medien halten schon seit längerem Einzug in unsere Schulen und können auch zum Lernprozess genutzt werden, wo es dem Alter entsprechend für sinnvoll erachtet wird. Die fortschreitende Digitalisierung ist zu einem festen Bestandteil des individuellen und gesellschaftlichen Lebens geworden. Wir stehen daher vor der Herausforderung, auf die sich wandelnden Anforderungen zu reagieren und unseren Bildungsauftrag auch auf die neue digitale Welt auszurichten.

Es ist der Schule ein Anliegen, die Kinder sowohl auf die positiven Möglichkeiten der Medien vorzubereiten als sie auch vor schädigenden Einflüssen zu schützen. In Zusammenarbeit mit den Eltern, in Form von Elternfortbildungen und Webinaren möchte die Schule die Schülerinnen und Schüler in ihrem Medienkonsumverhalten sensibilisieren.

Bereits in den letzten drei Jahren wurden an unseren Grundschulen die verschiedensten Projekte und Maßnahmen gesetzt. Wir legen Wert darauf, die digitalen Fähigkeiten und Fertigkeiten der einzelnen Schüler*innen durch individuelles Arbeiten mit digitalen Medien bestmöglich zu fördern. Es ist uns bewusst, dass wir digitale Möglichkeiten im Lernprozess einbeziehen müssen, um die Medienkompetenz weiter ausweiten zu können. Dies erfolgt durch Öffnung des Unterrichts, Lerninseln, neue Präsentationstechniken, durch digitale Geräte und neue Arbeitsweisen des Programmierens mit Lego-Spike-Sets. Beim Erwerb von Medienkompetenzen beziehen wir uns auf das Modell von Dieter Baacke gemäß den folgenden vier Teilaspekten:

- **Medienkritik:** sich kritisch und achtsam mit den Inhalten von Medien auseinandersetzen
- **Medienkunde:** Hintergrundwissen über verschiedene Medien
- **Mediennutzung:** vorhandene Medien nutzen können
- **Mediengestaltung:** kreatives und produktives, individuelles Arbeiten mit vorhandenen digitalen Medien

Dank umfangreicher Zuweisungen durch die Bildungsdirektion und die staatlichen Fördergelder (PNRR Scuola 4.0) ist es gelungen, eine angemessene Anzahl von Tablets, Laptops und digitalen Bildschirmen (Smart TV's) anzukaufen und für unsere Schülerinnen und Schüler zur Verfügung zu stellen. Alle unsere Schulstellen sind mit W-Lan ausgestattet. Zusätzlich wurden an den Grundschulen Vahrn, Neustift, Schabs und Natz Lerninseln auf den Gängen realisiert. Damit unsere Schüler zeitsparend und mit Freude arbeiten können, wurden weitgehend auch auf den Gängen Lan-Anschlüsse vorgesehen und wo möglich, ein schulinternes Netzwerk geschaffen.

Die individuelle Entwicklungs- und Lernbegleitung wird ebenfalls als Schwerpunkt im Dreijahresplan des Bildungsangebotes 2024-2027 weitergeführt. Die Frühförderung betrifft die

Fächer Deutsch und Mathematik in den ersten beiden Schuljahren an ausgewählten Schulstellen. Sie hilft den Lern- und Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler einzuschätzen. Mit standardisierten Prüfungsverfahren können so mögliche Stärken und Begabungen, sowie eventuelle Lernschwierigkeiten frühzeitig erkannt werden.

Im Fach Deutsch wird in den ersten Schulwochen die phonologische Bewusstheit der Erstklässler überprüft. Diese phonologische Bewusstheit umfasst wichtige Vorläuferfähigkeiten für die Entwicklung des Lesens und Rechtschreibens. Die Entwicklung der Kinder in den Bereichen Lesen und Schreiben wird in einer Einzelsituation mit einem Computerprogramm mehrmals im Jahr festgestellt.

Im Fach Mathematik wird in den ersten Schulwochen mit jedem Kind einzeln überprüft, über welche Fähigkeiten es in den Bereichen Zahlen und Mengen bereits verfügt. Weitere Überprüfungen erfolgen im 2. Halbjahr.

Die Umsetzung erfolgt durch Lehrpersonen mit spezifischen Kompetenzen, die für diese Aufgaben fortlaufend geschult werden. Sie besuchen die betreffenden 1. und 2. Klassen und stehen im Austausch mit deren Klassenlehrpersonen. Auf den individuellen Lernstand aufbauend ist es den Lehrpersonen der betreffenden Klasse möglich, mit den angebotenen Materialien gezielte Fördermaßnahmen zu treffen.

Der dritte Schwerpunkt des dreijährigen Bildungsplanes 2024-27 nennt sich **„Sprache ist ein Schatz, der Türen und Herzen öffnet“**. Er betrifft die Sprachenvielfalt in unserem Schulalltag und umfasst folgende Bereiche:

- **Hören - Sprechen - Schreiben**
- **Lesen - Verstehen**
- **Strategisch-logisches Denken**
- **Recherchieren - Präsentieren**
- **Emotional-soziale Bildung**
- **Inklusion**

Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler in der Alphabetisierungsphase gut begleiten und betrachten den Spracherwerb als eine Schlüsselkompetenz sowohl für den Zugang zu Wissen und Information als auch für die Persönlichkeitsbildung. Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auf eine gewaltfreie Kommunikation. Nur wer sich in der Schule wohlfühlt, kann auch gut lernen. Der Spracherwerb wird gefördert, indem alle Lehrpersonen in allen Fächern einen sprachsensiblen Unterricht anbieten. Zum Thema „Bildungssprache und sprachaufmerksamer Unterricht in allen Fächern“ werden im Schuljahr 2025/26 in Zusammenarbeit mit Expert*innen der Pädagogischen Abteilung der Deutschen Bildungsdirektion insgesamt 7 Fachgruppentreffen bzw. Schulungsangebote für Lehrpersonen und Mitarbeiter*innen für Integration angeboten.

Im Sinne des Grundsatzdokumentes Bildung 2030 – „Guter Unterricht in der inklusiven Schule“ der deutschen Bildungsdirektion wird an unseren 9 Schulstellen jede Sprache wertgeschätzt. Die Muttersprache ist die Basis jedes weiteren Spracherwerbs. Wir erkennen die Sprachen, welche die Schüler*innen mitbringen, als zusätzliche Ressourcen für die Gemeinschaft. Wir sehen die Sprache als Schlüssel für Inklusion und unterstützen die Schüler*innen, sprachliche Hürden zu überwinden. Eine positive Sprach- und Lernumgebung trägt dazu bei, dass sich alle Schüler*innen willkommen und unterstützt fühlen.

In der Grundschule Franzensfeste wird aufgrund des hohen Migrantenanteils in der Schülerschaft das Konzept der Mehrsprachigkeit umgesetzt. Unsere Initiativen zur Stärkung der Erst- und Zweitsprache werden aber an allen Grundschulen sukzessive ausgebaut. Dazu ist es notwendig, die Bibliotheken mit den geeigneten Lehrmitteln auszustatten. Das Lesen als wichtigste Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen wird an unserer Schule durch verschiedene Aktionen besonders unterstützt: Aktionen wie „Die ganze Schule liest“, Leserucksäcke, die von Schulstelle zu Schulstelle und von Klasse zu Klasse weitergegeben werden, Autorenlesungen, Bibliotheksbesuche, Vorlesewettbewerbe u.a. Der Grundschulsprengel Vahrn erhielt im Zuge des regelmäßig durchzuführenden Audits vom Amt für Bibliotheken zusätzliche Stunden zur Leseförderung. Mit dieser Ressource sollte es gelingen, an den verschiedenen Schulstellen besondere Aktionen zu starten. Ein besonderes Anliegen ist die Einbindung der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Franzensfeste und der Grundschule Mittewald, da diese über keine eigene öffentliche Bibliothek verfügen.

Im Kunst- und Technikunterricht werden von den Lehrpersonen Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten mit dem Ziel gestaltet, Schülerinnen und Schülern zu erlauben, ihr künstlerisches Potenzial zu aktivieren, zu experimentieren und dadurch die eigenen Fähigkeiten zu entdecken. Sinnliches Erleben und Gestalten ist eine wichtige Grundlage für den Aufbau emotionaler und kognitiver Strukturen und unterstützt Selbstwirksamkeit und den Aufbau eines positiven Selbstwertgefühls.

Schulbegleitende Veranstaltungen dienen der Veranschaulichung und Festigung der im Unterricht behandelten Inhalte. Während solcher Veranstaltungen spielt das soziale Lernen (gesellschaftliche Bildung) stets eine wichtige Rolle. Die Schüler und Schülerinnen erleben ihre Klasse so auch außerhalb des Schulgebäudes als Gemeinschaft, in welcher es gilt, sich an Vereinbarungen zu halten, Rücksicht aufeinander zu nehmen und Verantwortung in der Gruppe zu übernehmen. Aufgrund der landesweiten Protestmaßnahmen des Lehrpersonals (gegen die aktuelle Bildungspolitik und die schleppenden Kollektivvertragsverhandlungen), an denen sich auch das Lehrerkollegium des Grundschulsprengels Vahrn, seit September 2025 und bis auf Widerruf beteiligt, werden schulbegleitende Veranstaltungen einstweilen nur in der eigenen Ortschaft durchgeführt. Die Schwimmkurse und die Schnupperbesuche an den weiterführenden Mittelschulen aber gehören zum curricularen Angebot der Schule und werden auch im Schuljahr 2025/26 fortgesetzt.

Der Besuch von Fortbildungsveranstaltung auf Schul-, Bezirks- und Landesebene dient der Professionalisierung der Lehrpersonen und ist damit für die Qualitätsentwicklung der Schule unverzichtbar. Ein wichtiger Bereich der Fortbildung an unserem Sprengel sind kollegiale Hospitationen, die sowohl an der eigenen Schule als auch an anderen Schulen durchgeführt werden können.

Für das Jahr 2026 wird mit Einnahmen in der Höhe von **€ 118.258,00** gerechnet. Die genannten Einnahmen sind notwendig, um sämtliche Ausgaben im Bereich des Lehr- und Verwaltungsbetriebes abdecken zu können. Bei der Planung werden die tatsächlichen Bedürfnisse und die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre berücksichtigt. Es kommen auch die örtlichen Verhältnisse zum Tragen.

Den Einnahmen stehen derzeit geplante Ausgaben im Ausmaß von ebenfalls **€ 118.258,00** gegenüber.

Die Ausgaben für das Jahr 2026 spiegeln die Schwerpunktsetzungen des Sprengels wider. Zusätzlich zu den laufenden Ausgaben wie z.B. für den Ankauf von Papier, Ausgaben für die Kopiergeräte, Verbrauchsmaterialien, Reinigungsmaterialien usw. sollen Lehrmaterialien, Lehrmittel und Verbrauchsmaterialien für die Umsetzung der Jahresschwerpunkte angekauft

werden, entsprechende Fortbildungen für Lehrpersonen organisiert und Experten beauftragt werden, welche den Unterricht in der Klasse zusätzlich bereichern.

2.2.1 Betriebliche Aufwendungen	2026	2027	2028
2.2.1.1 Ankauf von Roh- und Verbrauchsgütern	€ 82.524,00	€ 82.524,00	€ 82.524,00
<u>Zeitungen, Zeitschriften und Publikationen:</u> Die Direktion hat die Tageszeitung „Dolomiten“ abonniert und die Schulstellen beziehen mehrere Fachzeitschriften wie „Bausteine Grundschule“, „Bausteine Englisch“, „Bausteine Religion“, „Praxis Grundschule“, „Pamina“ und „Popmusik in der Grundschule“. Der Betrag setzt sich aufgrund der Kosten der laufenden Abos zusammen.	€ 3.150,00	€ 3.150,00	€ 3.150,00
<u>Publikationen:</u> Wir erhalten jährlich eine zweckgebundene Zuweisung für den Ankauf von Schulbüchern vom Amt für Schulfürsorge. Wir rechnen damit, dass die Kriterien für die Zuweisung sich nicht ändern und wir eine pro-Kopf-Quote von € 45,00 pro Schüler*in erhalten. (508 Schüler)	€ 22.860,00	€ 22.860,00	€ 22.860,00
<u>Papier, Schreibwaren und Druckwerke:</u> Hier werden die Ausgaben für den Ankauf von Büromaterial, Papier und Toner für die Direktion und für die Schulstellen berechnet. Die Berechnung erfolgt aufgrund von Erfahrungswerten und der Berücksichtigung, dass die Papierpreise derzeit im Steigen sind.	€ 15.000,00	€ 15.000,00	€ 15.000,00
<u>Ausrüstung:</u> Hier werden Kosten für den Ankauf von Reinigungsgeräten und anderen Artikel geplant, welche im Schulalltag benötigt werden und keine Lehrmittel sind.	€ 500,00	€ 500,00	€ 500,00
<u>Kleidung:</u> Mit diesen Geldmitteln werden die Schulwarte mit Arbeitsbekleidung und der gesetzlich vorgesehenen Schutzausrüstung ausgestattet.	€ 550,00	€ 550,00	€ 550,00
<u>Informatikmaterial:</u> auf diesem Konto werden die Ausgaben für Informatik verbucht.	€ 1.000,00	€ 1.000,00	€ 1.000,00
<u>Güter für Repräsentationstätigkeiten:</u> Dabei handelt es sich um Ausgaben für Initiativen, die die Schule nach außen sichtbar machen sollen und Ausgaben für die Öffentlichkeit.	€ 500,00	€ 500,00	€ 500,00
<u>Sonstige n.a.b Verbrauchsgüter und -materialien:</u> Hier werden alle nicht anders zuordenbare Aufwendungen eingeplant.	€ 26.564,00	€ 26.564,00	€ 26.564,00

Insbesondere enthält der Posten die Kontingente, die die einzelnen Schulstellen zur Verfügung haben, um Verbrauchsmaterialien, Bastelmaterialien und Lehrmaterial für die einzelnen Schulstellen anzukaufen. Die Schulstellenleiter*innen sind direkte Ansprechpartner und koordinieren die Ausgaben vor Ort. Sie holen in

Zusammenarbeit mit Lehrpersonen Angebote für die benötigten Verbrauchs- und Lehrmaterialien ein und übermitteln diese dem Sekretariat. Das Sekretariat wickelt die nötigen Verwaltungsabläufe ab und sorgt dafür, dass die Materialien an die Schulstellen ausgeliefert werden. Hier eine Übersicht über die einzelnen Schulstellenkontingente:

Grundschule Aicha	€ 2.150,00
Grundschule Franzensfeste	€ 1.650,00
Grundschule Mittewald	€ 1.850,00
Grundschule Natz	€ 3.200,00
Grundschule Neustift	€ 2.500,00
Grundschule Raas	€ 2.640,00
Grundschule Schabs	€ 2.300,00
Grundschule Schalders	€ 1.900,00
Grundschule Vahrn	€ 4.550,00

Ein allgemeiner Topf auf Schulstellenebene wird für 2026 im Ausmaß von € 1.024,00 festgelegt.

Für die Fachgruppe Integration wird ein Kontingent von € 1.900,00, für die Fachgruppe Migration von € 100,00 vorgesehen, für die Fachgruppe Italienisch € 600,00 und für die Fachgruppe Religion € 200,00.

Pharmazeutische Produkte: Hier werden die Ausgaben für den Ankauf von medizinischen Geräten und Materialien für die Erste-Hilfe-Koffer an den Schulstellen und in der Direktion geplant. € 400,00 € 400,00 € 400,00

Chemikalien: Für das Jahr 2026 werden aufgrund der ständig wachsenden Kosten für den Ankauf von Reinigungsmaterial € 12.000,00 vorgesehen. € 12.000,00 € 12.000,00 12.000,00

2.2.1.2 Dienstleistungen € 30.086,00 € 30.086,00 € 30.086,00

Organisation von Veranstaltungen und Tagungen: Hier werden die Ausgaben für schulbegleitende Veranstaltungen geplant wie z.B. Lehrfahrten und Theaterbesuche. Die Schulstellen erhalten ein Kontingent in dessen Rahmen Sie die geplanten Tätigkeiten laut Jahrestätigkeitsplan umsetzen können. € 9.440,00 € 9.440,00 € 9.440,00

Hier eine Übersicht der zugeteilten Kontingente:

Grundschule Aicha	€ 700,00
Grundschule Franzensfeste	€ 610,00
Grundschule Mittewald	€ 610,00

Grundschule Natz	€ 1.145,00
Grundschule Neustift	€ 1.125,00
Grundschule Raas	€ 785,00
Grundschule Schabs	€ 1.075,00
Grundschule Schalders	€ 605,00
Grundschule Vahrn	€ 2.785,00

Pflichtausbildung: Auf diesem Konto wird ein Pauschalbetrag vorgesehen, um evtl. anfallende Kosten für einen externen Referent*innen zum Pädagogischen Tag oder für andere Fortbildungen bezahlen zu können. € 1.000,00 € 1.000,00 € 1.000,00

Sonstige Aufwendungen für n.a.b Ausbildung und Schulung: Das Kontingent wird für Ausgaben im Rahmen von Eltern- und Lehrerfortbildungen vorgesehen. € 500,00 € 500,00 € 500,00

Mobiltelefonie: Mit diesen Geldmitteln werden die Ausgaben in Zusammenhang mit der persönlichen Telefonlinie unserer Schulsozialpädagogin bezahlt. Sie arbeitet seit dem Schuljahr 2025/26 in Vollzeit und ist an allen 9 Schulstellen im Einsatz. € 100,00 € 100,00 € 100,00

Dienstleistungen Dritter und Gebühren für sonstige n.a.b. Dienstleistungen: Die Website der Schule läuft über einen externen Server, welcher die nötigen technischen Voraussetzungen erfüllt. Die jährlichen Kosten dafür belaufen sich auf ca. € 100,00. € 100,00 € 100,00 € 100,00

Ordentliche Wartung und Reparatur von Mobiliar und Ausstattungen: Für sieben Schulstellen haben wir Wartungsverträge für die Nutzung der Multifunktionsgeräte abgeschlossen. Die Kosten dafür werden aufgrund von Erfahrungswerten auf € 6.100,00 geschätzt. Das Gerät der Grundschule Franzensfeste steht uns kostenlos zur Verfügung. € 9.200,00 € 9.200,00 € 9.200,00

Für den Ankauf oder für das Leasing von Multifunktionsgeräten erhalten wir für das Jahr 2026 einen Betrag von € 3.100,00.

Für das Multifunktionsgerät der Direktion bezahlt das Amt für Informatik die Kosten für den Leasingvertrag, dafür fallen keine Kosten für uns an.

Sonstige Dienstleistungen von n.a.b Freiberuflern und Fachleuten: über dieses Konto werden die Ausgaben für externe Referenten bezahlt, welche zu den Themenschwerpunkten des Dreijahresplanes im Unterricht spezielle Unterrichtseinheiten bieten. € 8.000,00 € 8.000,00 € 8.000,00

<u>Reinigungs- und Wäschereidienste:</u> im Sommer werden in regelmäßigen Abständen Vorhänge und Teppiche der Schulstellen von einem professionellen Reinigungsunternehmen gereinigt, wofür unseren Schulwarte keine geeignete Ausstattung zur Verfügung steht.	€ 100,00	€ 100,00	€ 100,00
<u>Postspesen:</u> hier werden die Ausgaben für den Ankauf von Briefmarken geschätzt.	€ 150,00	€ 150,00	€ 150,00
<u>Bankspesen:</u> Hier werden die Aufwendungen für die Führung des Schatzamtsdienstes geplant, welche lt. geltendem Vertrag für die Führung des Kassendienstes vorgesehen sind.	€ 1.396,00	€ 1.396,00	€ 1.396,00
<u>Beiträge für Verbände:</u> Die Schule ist Mitglied beim Verband der Autonomen Schulen Südtirols - ASSA. Für den jährlichen Mitgliedsbeitrag werden hier € 100,00 vorgesehen.	€ 100,00	€ 100,00	€ 100,00

2.2.1.3 Verwendung Güter Dritter

€ 5.140,00 € 5.140,00 € 5.140,00

Lizenzen für Softwarenutzung: Die Grundschule Schabs verwendet die Online-Lizenzen „Antolin“ und „Alfons“ und die Grundschule Vahrn die Online-Lizenz „Antolin“.

€ 5.140,00 € 5.140,00 € 5.140,00

Einige Lehrpersonen des Sprengels arbeiten mit der Online-Software „WorksheetCrafter“ um personalisierte Arbeitsblätter erstellen zu können. Diese Möglichkeiten nutzen vor allem die Lehrpersonen der zweiten Sprache, sowie die Lehrpersonen der Grundschule Franzensfeste.

Die jährlichen Kosten für die Nutzung des digitalen Registers und der Lizenz „Teachino“ belaufen sich gemäß Kostenvoranschlag im Jahr 2026 auf € 4.296,84.

2.2.3 Ausgaben für Zuwendungen und Beiträge	2026	2027	2028
--	-------------	-------------	-------------

2.2.3.1 Laufende Zuwendungen

€ 508,00 € 508,00 € 508,00

Der Grundschulsprengel Vahrn ist Mitglied im Bildungsnetzwerk Eisacktal-Wipptal-Gröden. Dafür überweisen wir jährlich einen Spesenbeitrag im Ausmaß von € 1,00 pro Schüler*in an die koordinierende Schuldirektion.

€ 508,00 € 508,00 € 508,00

2. Das Investitionsbudget 2026

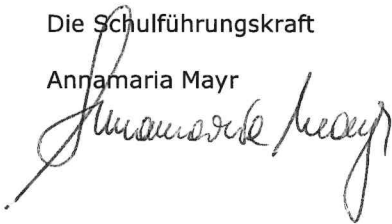
Das berechnete Investitionsbudget erfasst die Quantifizierung und die Zusammensetzung der vorgesehenen Investitionen und stellt die Finanzierungsquelle dar.

Für 2026 sind derzeit keine Investitionen geplant, deshalb werden dafür auch keine Finanzmittel vorgesehen.

Vahrn, 03.11.2026

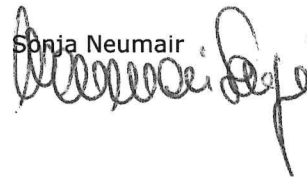
Die Schulführungskraft

Annamaria Mayr

Handwritten signature of Annamaria Mayr in black ink, written in a cursive style.

Die Schulsekretärin

Sonja Neumair

Handwritten signature of Sonja Neumair in black ink, written in a cursive style.